

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Antimon“ vom 11. Dezember 2021 01:21

Zitat von Moebius

Pfizer/Biontech liefern aktuell einen wesentlichen Teil ihrer Produktion an Schwellen- und Entwicklungsländer und veröffentlichen dazu auch genaue Quoten in den Quartalsberichten, Moderna hat bis vor wenige Wochen ausschließlich an Industrieländer geliefert und ist davon erst vor ein paar Wochen abgewichen, nachdem Biden ihnen die Pistole auf die Brust gesetzt und gedroht hat, keine Folgeaufträge mehr zu vergeben, bis auch Entwicklungsländer beliefert werden.

Ja, das kann sich Pfizer locker leisten die vermeintlich Grosszügigen zu spielen, sie verdienen sich an den reichen Industrienationen gerade dumm und dämlich. Pfizer ist eines der Top 3 Pharmaunternehmen weltweit, BioNTech war da einfach sehr schlau sich einen der Big Player für die Produktion zu suchen. Insofern haben sie ihren Profit doch erst mal absolut verdient. Die Art der Selbstdarstellung insbesondere von Ugur Sahin geht mir unterdessen einfach gewaltig auf den Keks. Astrazeneca hat hingegen wirklich Wort gehalten bezüglich der Preispolitik und sogar noch Verluste eingefahren. Rein moralisch kann man eigentlich nur die so wirklich feiern, nur leider taugt der Impfstoff halt dann doch nicht so viel wie erhofft. Modernas waren von Anfang an die arroganten Arschöcher und daran hat sich im Laufe der Zeit auch nie was geändert. Die Lonza als europäischer Partner für die Produktion hängt da halt so mit drin. Die haben keine Kapazitäten die edlen Ritter zu spielen, sie sind ja noch nicht mal ein Pharmaunternehmen im eigentlichen Sinne.*

Zitat von Moebius

Genau das habe ich doch geschrieben

Häh? Du hast sinngemäss geschrieben, ich sei irgendeine Art von "Moderna-Fan", das entspringt jedoch allein deiner Phantasie. Du findest BioNTech/Pfizer ganz toll, ich finde eigentlich überhaupt niemanden toll. Ich finde lediglich die Diskussion darüber, ob man sich mit dem einen oder dem anderen lieber impfen lassen "möchte" hochgradig dekadent bis nahe an der Wohlstandsverwahrlosung. Ich kenne in meinem persönlichen Umfeld auch niemanden, der sich auch nur einen Zentimeter darum schert ob er/sie jetzt BioNTech oder Moderna reingehauen bekommt, man ist eigentlich froh darüber, dass man sich überhaupt so problemlos das dritte mal schon in die Schlange stellen darf. Ich schrieb es schon einmal, dass ich allein aus wissenschaftlicher Sicht skeptisch gegenüber den Vektorimpfstoffen im Allgemeinen bin

und auf jeden Fall mRNA gewählt hätte, wenn ich hätte wählen dürfen. Wenn's aber einfach irgendwas gegeben hätte, dann hätte ich auch einfach irgendwas genommen, Hauptsache geimpft. Und wenn du's genau wissen willst, würde ich bei freier Wahl und vorausgesetzter Zulassung Novavax gegenüber mRNA bevorzugen. Dies aufgrund von interessanten Fachgesprächen mit mir bekannten studierten Biologen. Das sind aber rein akademische Fragestellungen, ich bin einfach froh, dass ich am 30.12. meinen Impftermin habe und da weiss ich schon, dass es wieder Moderna sein wird. Mann, was freue ich mich schon auf die verkackte Beule am Arm. Jippie yeah.

*Edit: Was ich bist jetzt nicht begreife ... warum Novartis nicht bei Moderna einsteigt. Novartis hat in der Vergangenheit mal Impfstoffe hergestellt, sie konnten für BioNTech in Stein noch eine sterile Abfüllanlage bereitstellen. Ich wüsste zu gerne, was da dahinter steckt. Roche ist klar, das ist nicht deren Kerngeschäft, die versuchen sich an Therapeutika und mit Diagnostika verdienen sie sowieso auch an Covid. Novartis ist mir hingegen ein Rätsel.